

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 09. Dezember 2025, 17.30 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BV Mag. Luxenberger, MA; BV Stvin. Tierscherl; BV Stv. Mag. (FH) Lipinski, MA; BRInnen Abraham, BA, Dr.in Akkaya, Aktunc, Ing. Bader, Böhm, Darvishzadeh, Mag.a Fritz, BA, Gazivoda, BA, Gerstner, Hacaturoglu, Mag.a Hofstadler, Ivany, Jaklitsch, MEd, Dipl.-Ing. Jurjans, Kern, Krieglsteiner, MSc, Mag.a Kurath, Maly, Ing.in Sarah Mayer, BSc, Seidl, Mag. Klaus Mayer, MA, Mitis, Nanut, BA, Neuwirth, Ing. Österreicher, Dipl.-Ing. Panek, Mag. Pawloff, Praxmarer, MSc, Puttner, Raab, Sandrieser, MSc, Dipl.-Ing. Schmidt, MSc, Schön, Dr. Simhandl, Mag.a Soleder, Ing.in Strasser, Mag.a Wouk-Djokovic.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, es besteht Einwand gegen die Tagesordnung seitens BR Klaus Mayer. BR Österreicher beruft eine Stehpräsidiale.

Sitzungsunterbrechung von 17:32 – 17:35.

Abstimmung um Verschiebung der Tagesordnungspunkt Anfragen auf Tagesordnungspunkt 6 (nach den Anträgen).

Mehrheitlich angenommen mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNEN)

Tagesordnung

Vorsitz: BR Dipl.-Ing. Schmidt, MSc

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

1.1. BR Pagani ist entschuldigt.

1.4 **80 Anfragen** und **67 Anträge** sind zu behandeln.

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

- 2.1. 6 Monate seit der letzten Bezirksvertretungssitzung
- 2.2. AWA* Wientalterasse
- 2.3. Jahresförderungen im Bereich Kunst, Kultur und Bildung
- 2.4. Neueröffnung Bücherschrank
- 2.5. Erster Adventmarkt am Siebenbrunnenplatz
- 2.6. 200 neue Radabstellplätze
- 2.7. Anrainer:innenparken
- 2.8. Novemberpogrom
- 2.9. Generalsanierungen an Margarethner Schulen
- 2.10. Sicherheit im Bezirk
- 2.11. FSW-Sprechstunden im Amtshaus
- 2.12. Bezirksbeauftragte
- 2.13. BV-Sitzungstermine für das nächste Jahr

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

3. Geschäftsstücke

Berichterstatter: BR Mag. Pawloff

3.1. Bezirksvoranschlagsentwurf Bericht von BR Mag. Pawloff

**WM: BR K. Mayer, BR Pawloff, BR Simhandl, BR Mitis, BR Pawloff, BR Abraham,
BR Pawloff, BR Schön, BR Lipinski, BRin Fritz, BR Maly, BR K. Mayer, BV
Luxenberger**

**BR Jurjans verlässt die Sitzung
BR Jurjans ist wieder anwesend**

**Der Bezirksvoranschlagsentwurf wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien
GRÜNE, SPÖ, KPÖ-LINKS, 1 ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ und 1 ÖVP)
angenommen.**

3.2. Geschäftsstücke – Budgetanträge

entfällt

4. Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1 Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BR Gazivoda (Kommission für Kunst, Kultur und Bildung)

5.1.1. Antrag S 836/2025 – Einführung einer transparenten Förderdatenbank

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, Kulturförderungen im Bezirk auf eine sachliche, nachvollziehbare und faire Grundlage zu stellen. In diesem Zusammenhang wird die Einführung eines transparenten Förderwesens gefordert. Dazu zählt eine öffentlich einsehbare Förderdatenbank, die neben den gewährten Summen auch die Begründungen für die Vergabe, Höhe oder Ablehnung sämtlicher Förderanträge enthält.

Der Antrag wurde vertagt

BR Sandrieser verlässt die Sitzung

BR Neuwirth verlässt die Sitzung

5.2 Behandelte Anträge:

5.2.1 Die GRÜNEN haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/3 GRÜNE – Lückenschluss im Radnetz unter Berücksichtigung von Begrünungsmöglichkeiten entlang der Wiedner Hauptstraße

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, in der Wiedner Hauptstraße zwischen Blechturmstraße und Hartmannngasse einen Zweirichtungsradweg zu errichten, um die bestehende Lücke in der dortigen Radinfrastruktur zu schließen. Im Rahmen dieser Umgestaltung sollen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Begrünungsmaßnahmen – insbesondere die Pflanzung neuer Bäume – mitgedacht und, wo möglich, auch umgesetzt werden. Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Nanut, Mitis

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS, ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

5.2.2 Die GRÜNEN haben am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/4 GRÜNE – Weihnachtsfest, daheim in der Nachbar:innenschaft
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, ein jährliches Weihnachtsfest im Bezirk abzuhalten und zu etablieren, an dem alle Bewohner:innen Margareten und darüber hinaus teilhaben können.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Tierscherl, Gerstner, Wouk-Djokovic

Sitzungsunterbrechung von 18:38 – 18:41 durch Proteste im Festsaal.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.3 Die GRÜNEN haben am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/5 GRÜNE – Kulturbezirk der Zukunft

Die Bezirksvertretung Margareten bekennt sich ausdrücklich dazu, Margareten als "Kulturbezirk" weiterzuentwickeln und diverseste Kunstformen im Bezirk sowie Kunst im öffentlichen Raum in ihrer Sichtbarkeit zu fördern und die Vernetzung von Kunstschaaffenden sowie der kulturellen und künstlerischen Institutionen im Bezirk zu unterstützen. Die Vergabe der Fördermittel, die durch die Kommission für Kunst, Kultur & Bildung vergeben werden, sollen sich an transparenten und an den Bedürfnissen der Kunstschaaffenden orientierten Kriterien orientieren. Außerdem bekennt sich Margareten als Kulturbezirk zur Unterstützung der sogenannten "Freien Szene".

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR Gazivoda

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

5.2.4 Die GRÜNEN haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 237/2025/6 GRÜNE und ÖVP – Grün statt Grau – Mikrogrünräume auf der Wiedner Hauptstraße gemeinsam mit den Nachbar:innen schaffen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, entlang der stark versiegelten und vom Verkehr geprägten Wiedner Hauptstraße sogenannte Mikrogrünräume zu schaffen. Diese sollen im Sinne echter Partizipation gemeinsam mit den Anrainer:innen geplant werden.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Panek

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS, ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

5.2.5 Die GRÜNEN und NEOS haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/7 GRÜNE/NEOS – Modern und digital – Margareten als Pilotbezirk für digitale Politik

Die zuständigen Stellen des Wiener Magistrats werden ersucht, für das Projekt DigiPol den Bezirk Margareten als Pilotbezirk für die komplette Digitalisierung politischer Antrags- und Beschlussprozesse vorzusehen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Nanut, Lipinski, Luxenberger

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

BRin Kern verlässt die Sitzung

Sitzungsunterbrechung von 19:02 – 19:20.

5.2.6 Die SPÖ haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/8 SPÖ – Maßnahmen gegen den Verkauf von Alkohol über Automaten

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht in Kooperation mit Herrn Bezirksvorsteher folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Verstärkte Kontrollen insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden bei Verkaufsautomaten, die alkoholische Getränke anbieten.
2. Prüfung einer Untersagung des Betriebs von Verkaufsautomaten an jenen Standorten an denen es wiederholt zu Ruhestörungen sowie zu Verstößen gegen Jugendschutzbestimmungen kommt.
3. Konsequente Vollziehung des Verbots des Verkaufs alkoholischer Getränke außerhalb von Betriebsräumen sowie der gesetzlichen Verpflichtung zur persönlichen Alterskontrolle innerhalb von Betriebsräumen.
4. Prüfung von Schutzzonen im Umfeld von Schulen, Parks, Wohngebieten sowie in unmittelbarer Nähe von Cannabis-Fachgeschäften, um dort den Betrieb von Alkoholautomaten grundsätzlich auszuschließen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Simhandl, Bader

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der NEOS) angenommen.

5.2.7 Die SPÖ haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/9 SPÖ – Öffentlicher Defibrillator-Schrank am Margaretenplatz

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, am Margaretenplatz einen rund um die Uhr zugänglichen, öffentlich einsehbaren und technisch überwachten Defibrillatorschrank zu errichten und entsprechend zu kennzeichnen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.8 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/10 SPÖ – Mehr Sitzgelegenheiten & Verweilorte für einen lebendigen, generationenfreundlichen Bezirk

Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die MA 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) – werden ersucht, für folgende Straßen alle 100 Meter Sitzgelegenheiten & Verweilorte für die Bewohner:innen und einen lebendigen, generationenfreundlichen Bezirk zu errichten: Nikolsdorfer Gasse, Zentagasse und die Wiedner Hauptstraße auf beiden Seiten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Lipinski, Maly

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.9 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/11 SPÖ – Saubere Sammelstellen: Nachhaltigkeit stärken, Vermüllung stoppen

Die zuständigen Magistratsabteilungen – insbesondere die MA 48 und MA 28 - werden ersucht, die Umgebung der Margaretnr Sammelstellen (bspw. Altkleidercontainer und Bücherkästen) regelmäßig zu reinigen, standortbezogene Kontrollen durchzuführen, um Vermüllung frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern sowie klare Hinweisschilder aufzustellen, die auf richtige Nutzung und Entsorgungsmöglichkeiten aufmerksam machen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.10 Die SPÖ haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/12 SPÖ – Familienhotspot Klieberpark – sauber, sicher, kindergerecht

Die zuständigen Magistratsabteilungen – insbesondere die MA 42 und MA 48 werden ersucht, im Klieberpark hygienische Infrastruktur (eine moderne, betriebseffiziente Toilette mit Wickeltisch und fix installierter Spritzenbox) zu errichten und eine gut sichtbare Kennzeichnung „Hundeverbot“ anzubringen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.11 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/13 SPÖ – Familienpark Hochhauspark – wieder sicher und kinder- und jugendgerecht

Der Bundesminister für Inneres, Mag. Gerhard Karner, wird ersucht zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine mobile Polizeiinspektion, bis zur Wiedereröffnung der dritten ständigen Polizeiinspektion im Westen von Margareten (Antrag der SPÖ Margareten Herbst 2023), im Leopold-Rister-Park oder in dessen Nähe, in Kooperation mit der Landespolizeidirektion Wien, bereitgestellt werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Gazivoda, Gerstner, Simhandl, Lipinski

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung durch BR Gazivoda (GRÜNE) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, und ÖVP abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS).

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, 2 KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNE, 1 KPÖ) angenommen.

5.2.12 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 237/2025/14 SPÖ – Familienpark Klieberpark – wieder sicher und kinder- und jugendgerecht

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht, durch eine neues mobiles Drogenpräventionsteam im Klieberpark kinder- und jugendgerechte Sicherheit zu schaffen – ohne Stigmatisierung und ohne harte Maßnahmen, sondern mit sozialem Augenmaß.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:in Fritz

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung durch BRin Fritz (GRÜNE) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNE).

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.13 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/15 SPÖ - Initiative „Respekt gemeinsam sicher“

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in Margareten weitere Aktionen der wichtigen Initiative „Respekt gemeinsam sicher“, vorzugsweise an den Örtlichkeiten Margaretengürtel 22 (Julius-Ofner-Hof) sowie Margaretengürtel 68-74 (Theodor-Körner Hof) umzusetzen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.14 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/16 SPÖ - Erhöhung der Rad- und Fußwegsicherheit entlang der Rechten Wienzeile zwischen Spengergasse und Redergasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 46 werden um geeignete verkehrsorganisatorische Maßnahmen entlang der Rechten Wienzeile zwischen Spengergasse und Redergasse ersucht, welche die Sicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen deutlich erhöhen. Allfällige, durch eine Neugestaltung, verlorengehende PKW-Stellplätze sind durch Anwohner:innenparkplätze in ausreichendem Maße zu kompensieren.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.15 Die SPÖ hat am 09. September 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/17 SPÖ – Erhöhung der Radwegsicherheit in der Margaretenstraße von ONr. 61 bis ONr.69

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA 46, werden um geeignete verkehrsorganisatorische Maßnahmen ersucht, welche die Sicherheit für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen in der Margaretenstraße von ONr. 61 bis ONr.69 deutlich erhöhen. Allfällige durch eine Neugestaltung verlorengelassene PKW-Stellplätze sind durch Anwohner:innenparkplätze in ausreichendem Maße zu kompensieren.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.16 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/18 SPÖ – Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Wiedner Hauptstraße / Hartmannngasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an der Kreuzung Wiedner Hauptstraße / Hartmannngasse für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Fritz, Seidl

BRin Fritz stellt einen Antrag um en bloc Abstimmung für die Zuweisung der folgenden Anträge in die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung:

S 237/2025/18 SPÖ – Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Wiedner Hauptstraße / Hartmannngasse

S 237/2025/19 SPÖ - Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Stolberggasse/Nikolsdorfer Gasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an der Kreuzung Stolberggasse/Nikolsdorfer Gasse für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

S 237/2025/20 SPÖ - Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit zwischen Wiedner Hauptstraße 84-86 zur Wiedner Hauptstraße 83

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten zwischen Wiedner Hauptstraße 84-86 zur Wiedner Hauptstraße 83 für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

S 237/2025/21 SPÖ - Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Margaretenstraße / Pilgramgasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an der Kreuzung Margaretenstraße / Pilgramgasse für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

S 237/2025/22 SPÖ - Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Bräuhausgasse / Grohgasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an der Kreuzung Bräuhausgasse / Grohgasse für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

Der Antrag auf Zuweisung der Anträge S 237/2025/18 – S 237/25/22 in die Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNE und NEOS).

Der Antrag S 237/2025/18 wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.17 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/19 SPÖ – Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Stolberggasse/Nikolsdorfer Gasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an der Kreuzung Stolberggasse/Nikolsdorfer Gasse für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Klaus Mayer

BR Klaus Mayer stellt einen Antrag um en bloc Abstimmung für die folgenden Anträge:

S 237/2025/19 SPÖ – Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Stolberggasse/Nikolsdorfer Gasse

S 237/2025/20 SPÖ - Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit zwischen Wiedner Hauptstraße 84-86 zur Wiedner Hauptstraße 83

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten zwischen Wiedner Hauptstraße 84-86 zur Wiedner Hauptstraße 83 für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

S 237/2025/21 SPÖ - Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Margaretenstraße / Pilgramgasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an der Kreuzung Margaretenstraße / Pilgramgasse für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

S 237/2025/22 SPÖ - Rollstuhlgerichte Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Bräuhausgasse / Grohgasse

Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Überprüfung der barrierefreien Querungsmöglichkeiten an der Kreuzung Bräuhausgasse / Grohgasse für Rollstuhlbenutzer:innen ersucht, und diese gegebenenfalls niveaugleich sowie fugenlos herzustellen.

Der Antrag um en bloc Abstimmung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP zugestimmt.

Die Anträge wurden einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.18 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/23 SPÖ – Bürger:innen – Entscheidung ernst nehmen: Klimateam-Projekte konsequent umsetzen

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden um Umsetzung der noch nicht umgesetzten von der Bürger:innen-Jury ausgewählten Klimateam-Projekte für Margareten ersucht:

Projekt „Superblock Vorbereitung, Testphase, Pilot, temporär“.
Projekt „Begrünungszone Margaretenstraße“.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Mitis, Luxenberger, Lipinski, Luxenberger

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.19 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 237/2025/24 SPÖ – Ausweitung der Bedarfsanalyse für temporäres Anwohner:innenparken auf Mittel- und West-Margareten – Bezirkspolitik für alle Margaretn:innen

Der Bezirksvorsteher von Margareten Mag. Michael Luxenberger wird ersucht, die derzeitige Bedarfsanalyse zum temporären Anwohner:innenparken auf die Gebiete Mittel-Margareten und West-Margareten auszuweiten, um eine gesamtheitliche und gerechte Beurteilung der Parksituation im gesamten 5. Bezirk zu gewährleisten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Fritz, K. Mayer, Maly, Fritz, Krieglsteiner, K. Mayer, Maly

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung durch BRin Fritz (GRÜNE) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP abgelehnt (gegen die Stimmen der GRÜNE und NEOS).

BRin Krieglsteiner (KPÖ-LINKS) stellt einen Abänderungsantrag:

Ausweitung der Bedarfsanalyse für temporäres Anwohner:innenparken auf ~~*Mittel- und*~~ West-Margareten – Bezirkspolitik für alle Margaretn:innen

Die Antragssteller stimmen dem Abänderungsantrag zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.20 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/25 SPÖ – Margareten soll der Pionierbezirk für DigiPol in Wien werden

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, aus Margareten einen Pionierbezirk für die Erprobung und Einführung von DigiPol zu machen, mit dem Ziel das bereits bewährte System auf Bezirksebene auszurollen, die politische Arbeit zu modernisieren und insbesondere die Transparenz für unsere Mitbürger:innen zu gewährleisten.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.21 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/26 SPÖ – Umgang mit Graffiti im Bezirk Margareten – Schaffung legaler Flächen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, dass legale Flächen Graffiti-Künstler:innen zur Verfügung gestellt werden. Dazu können Flächen der Stadt Wien, insbesondere vor Schulen oder dem Amtsgebäude, genutzt werden, um einerseits die künstlerische Freiheit zu ermöglichen, andererseits aber die öffentliche Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum zu gewährleisten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Gerstner, K. Mayer, Simhandl

BRin Gerstner (KPÖ-LINKS) stellt einen Abänderungsantrag:

Dazu können Flächen der Stadt Wien, insbesondere vor Schulen oder dem Amtsgebäude, genutzt werden, um einerseits die künstlerische Freiheit zu ermöglichen, ~~*andererseits aber die öffentliche Sicherheit*~~ und Ordnung im öffentlichen Raum zu gewährleisten.

Die Antragssteller stimmen dem Abänderungsantrag nicht zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.22 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/27 SPÖ – Mehr Sicherheit für Kinder: Sicherheitsbügel für den neuen mini*Eltern-Kind-Treff

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien, allen voran die MA 28, werden um Errichtung von Sicherheitsbügeln am Gehweg vor dem Eingang des mini*Eltern-Kind-Treffs in der Schönbrunner Straße 76 ersucht.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.23 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/28 SPÖ – Margaretner Bankerl-Paket – Mehr Sitzplätze zum Verweilen

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, allen voran die MA 28, werden ersucht, im Rahmen eines "Margaretner Bankerl-Pakets" entlang der Margarettenstraße zusätzliche Sitzgelegenheiten aufzustellen - insbesondere im Bereich zwischen den Busstationen der Linie 59A. Besonderes Augenmerk ist dabei auf schattige, barrierefreie und gut einsehbare Bereiche zu legen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.24 Die SPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/29 SPÖ – Verbesserung der Sicherheit und Aufenthaltsqualität rund um großflächige Baustellen

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag.a Ulli Sima wird ersucht, dass im Bereich der Baustellen rund um den U-Bahn-Ausbau (Siebenbrunnengasse, Reinprechtsdorfer Straße, Bacherplatz und Rechte Wienzeile) Maßnahmen gesetzt werden, um die Sicherheit, Sauberkeit und die subjektive Aufenthaltsqualität für Fußgänger:innen zu verbessern. Dabei sollen insbesondere die Beleuchtung entlang aller Fußgängerumleitungen und Baustellenbereiche verstärkt und an unübersichtlichen Stellen geeignete Sicherheits- bzw. Weitwinkelspiegel angebracht werden. Weiters soll eine optische Aufwertung und saubere Gestaltung der Bauzäune vorgenommen werden, gegebenenfalls ergänzt durch Informations- oder Gestaltungsflächen. Zusätzlich wird eine regelmäßige Reinigung der besonders betroffenen Bereiche sowie eine deutlichere und klarere Ausschilderung der Umleitungswege angestrebt, um Orientierung und Sicherheit der Passant:innen zu erhöhen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.25 Die SPÖ und KPÖ-LINKS haben am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/30 SPÖ/KPÖ-LINKS – Für Gleichberechtigung in der Verhütung: Unterstützung der Entwicklung von wirksamen Verhütungsmitteln und Methoden für den Mann

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Gleichberechtigung in der Verhütung aus und für die Unterstützung der Entwicklung von wirksamen Verhütungsmitteln und Methoden für den Mann.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

5.2.26 Die SPÖ und KPÖ-LINKS haben am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/31 SPÖ/KPÖ-LINKS – Besteuerung der Superreichen zur Finanzierung des Österreichischen Bildungs- und Gesundheitssystems

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Besteuerung der Superreichen zur Finanzierung des Österreichischen Bildungs- und Gesundheitssystems aus.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Lipinski, Simhandl, Krieglsteiner, Maly, Simhandl, Österreicher, Lipinski, Maly, S. Mayer, Gazivoda

BR Pawloff verlässt die Sitzung
BRin Jaklitsch verlässt die Sitzung

BRin Jaklitsch ist wieder anwesend
BR Pawloff ist wieder anwesend

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ, NEOS, ÖVP) angenommen.

5.2.27 Die SPÖ und KPÖ-LINKS haben am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/32 SPÖ/KPÖ-LINKS - Grundeinkommen für Kunst- und Kulturschaffende Selbständige

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für ein Grundeinkommen für selbständige Kunst- und Kulturschaffende – als dauerhafte, verlässliche kulturpolitische Investition in Österreichs kreative Zukunft, die freies künstlerisches Arbeiten unabhängig von subjektiver Kuratierung ermöglicht und die soziale Sicherheit im Kulturbereich stärkt, aus: wenn ein europäisches Land wie Irland mutig vorangeht und die sozialen Grundlagen künstlerischer Arbeit stärkt, darf das Kulturland Österreich nicht zurückbleiben. Kunst ist kein Nebenprodukt – sie ist gesellschaftliche Infrastruktur.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BRin Puttner

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ, NEOS, ÖVP) angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 20:50 – 21:00.

5.2.28 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/33 FPÖ – Gegen Ankündigungspolitik und für Transparenz und Respekt vor den demokratischen Institutionen

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass sämtliche Bezirksprojekte zuerst in den dafür nach der Wiener Stadtverfassung vorgesehenen demokratisch legitimierten Entscheidungsorganen, der Bezirksvertretung und den weiteren Gremien wie Ausschüssen und Kommissionen vorzustellen, zu diskutieren und zu beschließen sind.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR Simhandl

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.29 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/34 FPÖ – Offenlegung der Entscheidungsgrundlagen zur Beauftragung und Erstellung des Bezirkslogos

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass sämtliche Entscheidungsgrundlagen zur Beauftragung und Erstellung des Bezirkslogos gegenüber den Mandatarinnen und Mandatare der Bezirksvertretung Wien-Margareten offenzulegen sind.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR Hacaturoglu

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) abgelehnt.

5.2.30 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/35 FPÖ – Was kostet das Projekt Gemeinwohlökonomie und wer hat es genehmigt/beschlossen?

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, zum Schutze der Demokratie in unserem Bezirk den Entscheidungsprozesses, die Willensbildung, die Kosten und die budgetäre Bedeckung im Zusammenhang mit dem Projekt Gemeinwohlökonomie gegenüber den Mandatarinnen und Mandataren der Bezirksvertretung offenzulegen.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR Simhandl

BR Gazivoda verlässt die Sitzung
BR Gazivoda ist wieder anwesend

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.31 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/36 FPÖ – Einhaltung der Rechtmäßigkeit-Sparsamkeit-Wirtschaftlichkeit im Bezirk Wien-Margareten

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Amtsführung des Herrn Bezirksvorstehers in Wien-Margareten sich aktuell und für den Rest der Amtsperiode strikt an die Maßstäbe der Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit und

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Wirtschaftlichkeit zu orientieren hat.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.32 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/37 FPÖ – Margareten Magazin-Transparenz und Demokratie und was nun?

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, zum Schutze der Demokratie und Transparenz die Beschlusslage vom 23. September 2025 zu S 236/2025/18 SPÖ – Margareten Magazin: Transparenz und Demokratie unmittelbar umzusetzen “

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR Simhandl

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.33 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/38 FPÖ – Striktes Vorgehen gegen organisiertes Betteln in Wien-Margareten

„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien und die Sicherheitsbehörden werden aufgefordert, auf der Grundlage des § 2 Landessicherheitsgesetz Wien konsequent gegen alle Formen des organisierten, aufdringlichen, gewerbsmäßigen und aggressive Betteln in Wien-Margareten vorzugehen.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR Abraham

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ und ÖVP) abgelehnt.

5.2.34 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/39 FPÖ – Verhinderung von linksextremistischen Straftaten in unserem Bezirk und empirische Dokumentation der demokratischen und rechtsstaatlichen Gesinnung in der Bezirksvertretung Wien-Margareten

„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien und die Sicherheitsbehörden werden aufgefordert, ein Sicherheitskonzept vorzulegen, das linksextremistisch motivierte Straftaten gegen Eigentum und Personen in der Stadt Wien und unserem Bezirk

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

zukünftig verhindern sollen".

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ und ÖVP) abgelehnt.

5.2.35 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/40 FPÖ – Keine Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung auf Samstage, Sonntage und Feiertage

„Die Bezirksvertretung spricht sich gegen eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung auf die Samstage, Sonntage und Feiertage aus.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.36 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/41 FPÖ – Einhaltung des Informationsfreiheitsgesetz durch den Bezirksvorsteher

„Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass die demokratisch gewählten Institutionen und Funktionsträger des Bezirks Wien-Margareten für die verbindliche Einhaltung des Informationsfreiheitsgesetzes in allen Belangen, die den Bezirk Wien-Margareten und seine Bürgerinnen und Bürger betreffen, Sorge tragen.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.37 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/42 FPÖ – Konsequentes Vorgehen gegen die Drogenszene im Bezirk Wien- Margareten

„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien und die Sicherheitsbehörden werden aufgefordert, auf der Grundlage des § 1 und 3 Landessicherheitsgesetz Wien und der anderen einschlägigen Rechtsmaterien des Strafgesetzbuches sowie des Suchtmittelgesetzes konsequent gegen die Drogenszene, insbesondere auch die Beschaffungskriminalität und den Drogenhandel vorzugehen.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ und ÖVP) abgelehnt.

5.2.38 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/43 FPÖ – Kampf gegen illegale Graffiti in Wien-Margareten

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass illegale Graffiti in Wien-Margareten nichts verloren haben.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ und ÖVP) abgelehnt.

5.2.39 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/45 FPÖ – Verkehrsbehinderung für Bewohner und Kunden des Hauses Margaretenstraße 125

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu setzen, damit die Sicht- und damit Verkehrsbehinderung durch auf dem Gehsteig aufgestellte Müllcontainer für die Bewohner und Kunden des Hauses Margaretenstraße 125, 1050 Wien sowie die Verkehrsteilnehmer (Fahrradfahrer, KFZ-Benutzer usw.) der Margaretenstraße umgehend beseitigt werden.

Die geeigneten Maßnahmen der zuständigen Stellen der Stadt Wien sollten insbesondere dahingehend gesetzt werden, dass diese Müllcontainer räumlich so verlegt werden, dass diese gefährliche Sicht- und damit Verkehrsbehinderung nachhaltig und dauerhaft beseitigt wird.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, NEOS, ÖVP (gegen die Stimmen von 7 GRÜNE, KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.40 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/46 FPÖ – Förderungen für Verdienstentgang durch Straßenverkehrsbehinderungen und Baumaßnahmen

„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, zu prüfen, inwieweit eine Förderung für Firmen, die von den Bauarbeiten im Straßenverkehrsbereich in Wien-Margareten betroffen sind, bzw. in den letzten fünf Jahren betroffen waren, eine niederschwellig zu erhaltende Förderung zur Ausgleicheung des dadurch entstandenen Verdienstentgangs zu erhalten.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Name der Debattenredner:innen: BR K. Mayer

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung durch BR K. Mayer (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, NEOS und ÖVP angenommen (gegen die Stimmen der GRÜNE und KPÖ-LINKS).

BRin Gerstner verlässt die Sitzung.

5.2.41 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/47 FPÖ – Lebensmittelsozialmarkt für Wien-Margareten

„Die Bezirksvertretung spricht sich für die rasche Umsetzung des Projekts eines Lebensmittelsozialmarkts für und in Wien-Margareten aus“.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Krieglsteiner, Jurjans, Mitis

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien, GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, 2 KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

BRin Gerstner ist wieder anwesend.

5.2.42 Die FPÖ hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/48 FPÖ – Keine Erhöhung für Information und Öffentlichkeitsarbeit Maßnahmen auf Kosten der Pensionisten.

„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Rechtsstaatlichkeit Budgetmittel für Information und Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk zu reduzieren.“

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien, SPÖ, FPÖ, ÖVP (gegen die Stimmen von GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.43 Die NEOS und GRÜNE haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/49 NEOS/GRÜNE – Bücherei Pannaschgasse: Aufwertung von Ausstattung und Medienangebot

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, den Ausbau und die

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Modernisierung der Bücherei in der Pannaschgasse 6, einschließlich des Medienangebots, zu prüfen und umzusetzen. Dabei sollen die Grundsätze eines zeitgemäßen Bibliothekskonzepts berücksichtigt werden, darunter flexible Raumstrukturen für verschiedene Nutzer*innengruppen, eine verbesserte digitale Ausstattung (z. B. WLAN, Selbstbedienungsterminals, digitale Medienangebote), ein Open-Library-Zugang mit erweiterten Öffnungszeiten, umfassende Barrierefreiheit (z.B. Medien in großen Schriftgrößen oder Brailleschrift) sowie geeignete Räumlichkeiten für unterschiedliche Veranstaltungsformate. Zudem sollen die Ansprache verschiedener Zielgruppen sowie Kooperationen mit Bildungs-, Kultur- und Jugendeinrichtungen gestärkt und soziale wie ökologische Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.44 Die NEOS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/51 NEOS – Digitale Echtzeit-Anzeigen für den Margaretenplatz

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, bei der Haltestelle Margaretenplatz (Linien 59A und 12A) eine digitale Fahrgastinformationsanzeige zu installieren, um die Abfahrtszeiten der Linien in Echtzeit anzuzeigen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.45 Die NEOS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/52 NEOS – Margareten kühlt ab: Datenbasiert gegen Hitzeinseln und Versiegelung

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die bestehenden Daten zur Hitzebelastung im 5. Bezirk einer fachlichen Überprüfung zu unterziehen und – sofern diese nicht mehr dem aktuellen klimatischen und stadtklimatischen Ist-Stand entsprechen – eine aktualisierte oder neue Hitzestatistik zu erstellen, die besonders belastete Straßenzüge, Plätze und Wohngebiete detailliert ausweist. Auf Grundlage dieser gegebenenfalls aktualisierten Hitzestatistik ist eine umfassende, klimawissenschaftlich begründete Entsiegelungsanalyse für Margareten zu erarbeiten. Diese Analyse soll den gesamten Bestand der versiegelten Flächen systematisch erfassen, im Hinblick auf ökologische, stadtklimatische und gestalterische Kriterien bewerten, die stärksten Hitze-Hotspots priorisieren und jene Flächen identifizieren, bei denen Entsiegelung, Begrünung oder wassersensible Gestaltung den größten Nutzen für das Mikroklima entfalten. Die Ergebnisse beider Analysen sollen dem Umweltausschuss vorgelegt werden, damit dieser auf einer aktuellen, wissenschaftlich abgesicherten Datengrundlage weitere Schritte zur Klimaanpassung beraten und einleiten kann.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.46 Die NEOS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/53 NEOS – Umbauoffensive Hydranten in Margareten

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, zu prüfen, ob folgende Hydranten zu öffentlichen Wasserspendern bzw. Trinkbrunnen umfunktioniert werden können, und dies bei positiver Beurteilung umzusetzen:

- Margaretenstraße / Ecke Gartengasse
- Schönbrunner Straße / Ecke Wehrgasse
- Zeuggasse / Ecke Ziegelofengasse

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wurde einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.47 Die NEOS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/54 NEOS – Ladezone Margaretenstraße – Entlastung für Betriebe und Verkehr

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, in der Margaretenstraße (in der Höhe 76-82) die Einrichtung von Ladezonen mit ausgeweiteten Ladezeiten (werktags 6:00-22:00) zu prüfen und umzusetzen. Dadurch soll eine geordnete und sichere Möglichkeit für Lieferungen geschaffen werden, die den ansässigen Betrieben eine bessere Planbarkeit und Flexibilität bei der Warenanlieferung bietet und zugleich den Verkehrsfluss in der Margaretenstraße entlastet.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wurde einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.48 Die NEOS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 236/2025/55 NEOS – Verbesserung der Lebensqualität im Nahbereich des Gürtels - Einbeziehung aller Interessensgruppen für eine nachhaltige Lösung

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, den IST- Status im Bereich des Gürtels zu analysieren (Sozialraumanalyse) und Vorschläge auszuarbeiten, mit welchen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

geeigneten Maßnahmen die Lebensqualität in Gürtelnähe und den angrenzenden Nahbereichen nachhaltig verbessert werden kann. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass sowohl die Interessen obdach- und wohnungsloser Menschen sowie von Personen mit Suchtproblemen berücksichtigt werden als auch jene der dort wohnenden Bevölkerung und der ansässigen Geschäftstreibenden. Ziel ist es, ein ausgewogenes Maßnahmenpaket zu entwickeln, das die soziale Situation der Betroffenen verbessert, gleichzeitig aber auch Sicherheit, Sauberkeit und ein gutes Miteinander im öffentlichen Raum gewährleistet. Die ausgearbeiteten Vorschläge sollen der Kommission für Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Bewegung zeitnah zur Beratung und weiteren Behandlung vorgelegt werden, sodass die Bezirksvertretung auf dieser Grundlage gemeinsam mit den zuständigen Stellen zielgerichtete Schritte zur Verbesserung der Situation setzen kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen K. Mayer

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung durch BR K. Mayer (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

BR Pawloff verlässt die Sitzung

5.2.49 Die NEOS haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/56 NEOS – WienMobil-Rad-Station am Margaretenplatz

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Errichtung einer WienMobil-Rad-Station im Bereich des Margaretenplatzes – vorzugsweise im Umfeld der Strohbachgasse 2 oder an einer anderen gut einsehbaren, zentralen Stelle – zu prüfen und umzusetzen. Ziel ist es, den Margaretenplatz als wichtigen Knotenpunkt im Bezirk durch ein zusätzliches Angebot nachhaltiger Mobilität aufzuwerten und die Anbindung an das bestehende WienMobil-Radnetz zu verbessern.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Mitis, Österreicher

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung durch BR Mitis (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der SPÖ und FPÖ) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.50 Die NEOS haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/57 NEOS – Mikrofreiraum Zeinlhofergasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Planung und Umsetzung eines autofreien Mikrofreiraums im Bereich der Zeinlhofergasse zu prüfen und einzuleiten. Ein Mikrofreiraum ist eine kleine, vom motorisierten Verkehr befreite Fläche, die durch Begrünung, Möblierung und klimawirksame Maßnahmen Erholung, Begegnung und Aufenthaltsqualität bietet. Ähnlich den von der Stadt Wien angekündigten Gartenstraßen würde ein solcher Raum die Lebensqualität erhöhen, die Verkehrssicherheit verbessern und aktive Mobilität wie Gehen und Radfahren fördern. Zudem trägt er durch Entsiegelung und Begrünung zur Klimawandelanpassung bei.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Wouk-Djokovic

BR Pawloff ist wieder anwesend

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung durch BRin Wouk-Djokovic (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bürger:innenbeteiligung, Mobilität, Bezirks- und Standortentwicklung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNE, NEOS und KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.51 Die NEOS und ÖVP haben am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/58 NEOS – Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für eine Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten aus. Im Hinblick auf die im Jahr 2026 in Wien stattfindenden Proben und Veranstaltungen im Rahmen des Eurovision Song Contests, die mit einem erhöhten Besucher*innenaufkommen und gesteigertem wirtschaftlichem Potenzial einhergehen soll den Wiener Handelsbetrieben zusätzliche Flexibilität ermöglicht werden. Ziel ist es den Unternehmen die Möglichkeit zu geben, ihre Öffnungszeiten während der Zeit des ESC und in weiterer Folge darüber hinaus an die Bedürfnisse der Konsumentinnen und Konsumenten anzupassen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit des Wiener Handelsstandortes nachhaltig zu stärken.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Lipinski, Maly

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der GRÜNE, NEOS und ÖVP) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.52 Die KPÖ-LINKS haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/59 KPÖ-LINKS – Ein Atelierhaus für Margaretnr Künstler:innen

Die Stadträtin Veronica Kaup-Hasler, Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, wird ersucht in Kooperation mit der Bezirksvorstehung Margareten und den entsprechenden Magistratsabteilungen ein Atelierhaus für bildende Künstler:innen zu ermöglichen, das ein langfristiges und sicheres Arbeiten in leistbaren Räumlichkeiten gewährleistet.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

BR Maly verlässt die Sitzung.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

5.2.53 Die KPÖ-LINKS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/60 KPÖ-LINKS – Auguste Bailly Steg

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Benennung des bisher namenlosen Stegs zwischen 5. und 6. Bezirk zwischen Wientalerrasse und U Bahnstation Pilgramgasse nach Auguste Bailly aus und ersucht den Wiener Gemeinderat, die MA 7, den Unterausschuss für Verkehrsflächenbenennungen und den Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft, diesen Vorschlag zu überprüfen.

BR Österreicher verlässt die Sitzung.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Gazivoda, Jurjans

BR Maly ist wieder anwesend.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kunst, Kultur und Bildung durch BR Gazivoda (GRÜNE) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kunst, Kultur und Bildung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, NEOS und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNE und KPÖ-LINKS) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der Parteien FPÖ, NEOS und ÖVP) angenommen.

5.2.54 Die KPÖ-LINKS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 237/2025/61 KPÖ-LINKS – Margaretengürtel 114-116 zum Gemeindebau machen

Die Bezirksvertretung Margareten begrüßt die Zwangsversteigerung des „Horrorhauses“ Margaretengürtel 114-116 und ersucht Bürgermeister Michael Ludwig, die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Katharin Gaal, Finanzstadträtin Barbara Novak und Wiener Wohnen, zu prüfen, ob der Ankauf des Hauses mit seinen 60-80 Wohnungen möglich ist.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Krieglsteiner

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ, NEOS und ÖVP) angenommen.

5.2.55 Die KPÖ-LINKS haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/62 KPÖ-LINKS – Radfahren gegen die Einbahn auf einem Stück der Margaretenstraße

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, zu prüfen, ob es in der Margaretenstraße von der Johannagasse bis zur Amtshausgasse verkehrstechnisch möglich ist, das Radfahren gegen die Einbahn zu erlauben und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

5.2.56 Die KPÖ-LINKS und SPÖ haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/63 KPÖ-LINKS/SPÖ – ERRICHTUNG EINES MAHNMALS GEGEN FEMIZIDE IN MARGARETEN

Die zuständige Stadträtinnen für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen sowie für Kultur und Wissenschaft, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen (MA7, MA37, MA35) werden ersucht, für Margareten eine Ausschreibung zur Errichtung eines Mahnmals gegen Femizide zu realisieren, die sich an Wiener Künstler*innen richtet. Die zuständigen Stellen der Stadt Wien sowie die entsprechenden Magistratsabteilungen werden ersucht, einen geeigneten Standort für ein dauerhaft installiertes Mahnmal in Margareten zu finden, ein künstlerisches Konzept mittels Open Call auszusuchen und die Umsetzung dessen zu realisieren.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR Gazivoda

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kunst, Kultur und Bildung durch BR Gazivoda (GRÜNE) gestellt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kunst, Kultur und Bildung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, NEOS und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNE und KPÖ-LINKS) abgelehnt.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

5.2.57 Die KPÖ-LINKS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/64 KPÖ-LINKS – Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch Reduktion von Fahrzeugen z.B. SUVs aus, die durch ihre Größe, ihr Gewicht, ihren Treibstoffverbrauch, ihre Emissionen und durch das erhöhte Risiko durch sie schwer oder sogar tödlich verletzt zu werden ein höheres Sicherheitsrisiko bergen als andere PKWs.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ, NEOS und ÖVP) angenommen.

5.2.58 Die KPÖ-LINKS und SPÖ haben am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/65 KPÖ-LINKS/SPÖ – Verstärkte Präventionsmaßnahmen gegen Armut

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für verstärkte Präventionsmaßnahmen gegen Armut in der Zeit multipler Krisen aus.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

5.2.59 Die KPÖ-LINKS hat am 09. Dezember 2025 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/66 KPÖ-LINKS – Gegen die Schließung des Sozialpsychiatrischen Zentrums der CARITAS

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen die Schließung des Sozialpsychiatrischen Zentrums der CARITAS in der Wiedner Hauptstraße 105 in 1050 Margareten aus.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, NEOS und KPÖ-LINKS (gegen die Stimmen der FPÖ und ÖVP) angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 22:09 – 22:20.

5.2.60 Die ÖVP und SPÖ haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/67 ÖVP/SPÖ – Fairer Wettbewerb 1

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA59, werden ersucht, ihre Kontrollen von Lebensmittelhändlern in Margareten, hinsichtlich Öffnungszeiten, Preisauszeichnung, Herkunftsdeklaration, hygienischen Zustand des Betriebs verstärkt fortzusetzen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wurde einstimmig mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP angenommen.

5.2.61 Die ÖVP haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/68 ÖVP – Fairer Wettbewerb 2

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA59, werden ersucht, ihre Kontrollen von so genannten „Barber-Shops“ in Margareten, hinsichtlich Öffnungszeiten und hygienischen Zustand des Betriebs verstärkt fortzusetzen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BR:innen Jurjans, Maly

BR Jurjans (KPÖ-LINKS) stellt einen Abänderungsantrag:

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA59, werden ersucht, ihre Kontrollen von so genannten „Barber-Shops“ in Margareten, hinsichtlich Öffnungszeiten und hygienischen Zustand des Betriebs ~~*verstärkt*~~ fortzusetzen.

Die Antragssteller stimmen dem Abänderungsantrag zu.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, NEOS, 2 KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen von 4 GRÜNE, 1 KPÖ-LINKS) angenommen.

5.2.62 Die ÖVP haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/69 ÖVP – Permanente Stationsaufsicht- UStraba

Die zuständige Stadträtin möge auf die Wiener Linien dahingehend einwirken, dass in den Stationen der Wiener-Linien Blechturmstraße, Kliebergasse, Laurenzgasse,

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Eichenstraße, Matzleinsdorferplatz und Margaretengürtel eine permanente Stationsaufsicht eingerichtet wird.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNEN und NEOS) angenommen.

5.2.63 Die ÖVP haben am 09. Dezember 2025 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/70 ÖVP – Baustelle Gymnasium Rainergasse

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, der Baustelle „Turnsaal Rainergasse“ in der Kriehubergasse eine Reifenwaschanlage vorzuschreiben.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der GRÜNEN) angenommen.

5.2.64 Die ÖVP und GRÜNE haben am 09. Dezember 2025 folgenden Initiativantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 237/2025/71 ÖVP/GRÜNE – Pfandringe

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA48, werden ersucht, in Margareten ein Pilotprojekt mit so genannten „Pfandringen“ an öffentlichen Müllsammelbehältern durchzuführen. Margareten als Sitz der MA48 bietet sich ja hierfür geradezu an. Als mögliche Standorte bieten sich vorerst stark frequentierte Orte, wie der Siebenbrunnen Platz, die Reinprechtsdorfer Str., die U-Bahn Station Pilgramgasse, der Margaretenplatz sowie die Wiedner Hauptstraße / Kriehubergasse an.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner:innen: BRin Gerstner

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, KPÖ-LINKS und ÖVP (gegen die Stimmen der SPÖ und FPÖ) angenommen.

6 Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV

6.1 Mündliche Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen.

- 6.1.1 S 239/25/1 - FPÖ** - Warum werden auf der Homepage des Bezirks nur die grünen Funktionsträger präsentiert-Was ist mit Transparenz und dem Informationsfreiheitsgesetz?

BR Hacaturoglu verlässt die Sitzung

- 6.1.2 S 239/25/2 - FPÖ** - Geschäftsverteilung und Vertretungsordnung zwischen dem Bezirksvorsteher und seinen Stellvertretern in Wien-Margareten

BR Bader verlässt die Sitzung

BRin S. Mayer verlässt die Sitzung

BR Maly verlässt die Sitzung

BR Bader ist wieder anwesend

BRin S. Mayer ist wieder anwesend

- 6.1.3 S 239/25/3 - FPÖ** - Wo treffe ich die beiden Stellvertreter des Herrn Bezirksvorstehers im Amtshaus Margareten an?

- 6.1.4 S 239/25/4 - FPÖ** - Striktes Vorgehen gegen organisiertes Betteln in Wien-Margareten

BR Hacaturoglu ist wieder anwesend

BR Ivany verlässt die Sitzung

- 6.1.5 S 239/25/5 - FPÖ** - Beauftragte in Margareten und wer sind sie?

- 6.1.6 S 239/25/6 - FPÖ** - Margareten Magazin-Transparenz und Demokratie und was nun?

BR Ivany ist wieder anwesend

BRin Soleder verlässt die Sitzung

- 6.1.7 S 239/25/7 - FPÖ** - Amalie Seidel-Steg vom Wiener Gemeinderat einstimmig abgelehnt. Was passiert mit dem namenlosen Steg über das Wiental

- 6.1.8 S 239/25/8 - FPÖ** - Wie hält es der Bezirksvorsteher mit dem Informationsfreiheitsgesetz?

BRin Soleder ist wieder anwesend

- 6.1.9 S 239/25/9 - FPÖ** - Drogenproblem weitet sich in unserem Bezirk immer weiter aus!

- 6.1.10 S 239/25/10 - FPÖ** - Was kostet das Projekt Gemeinwohlökonomie und wer hat es genehmigt/beschlossen?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

6.1.11 S 239/25/11 - FPÖ - Öffi-Ausbau U2xU5 verzögert sich- Was gibt es für Konsequenzen!

BR Maly ist wieder anwesend

BRin Gerstner verlässt die Sitzung

6.1.12 S 239/25/12 - FPÖ - Amtliche Mitteilung der Bezirksvorstehung Margareten parteilich und gegen einen Mehrheitsbeschluss in der Bezirksvertretung

BRin Krieglsteiner verlässt die Sitzung

BR Hacaturoglu verlässt die Sitzung

BRin Krieglsteiner ist wieder anwesend

BR Hacaturoglu ist wieder anwesend

6.1.13 S 239/25/13 - FPÖ – Anfrage betreffend "Öffentlichkeitsausgaben pro Bezirk 2025"

6.1.14 S 239/25/15 - FPÖ - Bürgerinnen- und Bürgerrat Margareten in Kooperation mit der Bezirksvorstehung Margareten

BR Gazivoda verlässt die Sitzung

6.1.15 S 239/25/16 - FPÖ - Bettelverbot im öffentlichen Raum des 5. Bezirks

BR Gazivoda ist wieder anwesend

6.1.16 S 239/25/17 - FPÖ - Kontakte oder Kooperationen zwischen dem Bezirksvorstellungsbüro, der Bezirkszeitung MeinBezirk und der Partei DIE GRÜNEN

6.1.17 S 239/25/18 - FPÖ - Summer City Camp ab Sommerferien 2026

BRin Tierscherl verlässt die Sitzung

BRin Tierscherl ist wieder anwesend

6.1.18 S 239/25/19 – FPÖ - Fendigasse, Begrünung der Baumscheiben

6.1.19 S 239/25/20 - FPÖ - Cooling Zone im Amtshaus Margareten

BR Mitis verlässt die Sitzung

6.1.20 S 239/25/21 - FPÖ - Amtshaus Margareten-Installation von PV-Anlagen

BR Schön verlässt die Sitzung

6.1.21 S 239/25/22 - FPÖ - Errichtung einer Sprühnebelanlage, Zentaplatz

BRin Akkaya verlässt die Sitzung

6.1.22 S 239/25/23 - FPÖ - Errichtung einer Sprühnebelanlage, Helga Pankratz Platz

6.1.23 S 239/25/24 - FPÖ - Errichtung einer Sprühnebelanlage, Wientalterasse

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

BR Abraham verlässt die Sitzung
BRin Akkaya ist wieder anwesend
BR Mitis ist wieder anwesend
BR Abraham ist wieder anwesend

6.1.24 S 239/25/25 - FPÖ - Errichtung einer Sprühnebelanlage, Klieberpark

BR Schön ist wieder anwesend

6.1.25 S 239/25/26 - FPÖ - Errichtung einer Sprühnebelanlage, Margaretenplatz

BR Hacaturoglu verlässt die Sitzung
BR Maly verlässt die Sitzung
BR Hacaturoglu ist wieder anwesend

6.1.26 S 239/25/27 - FPÖ - Errichtung einer Sprühnebelanlage, Nevillebrücke

BR Maly ist wieder anwesend

**6.1.27 S 239/25/28 - FPÖ - Errichtung einer Sprühnebelanlage, Kreuzungsbereich
Wiedner Hauptstraße-Reinprechtsdorfer Straße**

6.1.28 S 239/25/29 - FPÖ - Errichtung einer Sprühnebelanlage, Siebenbrunnenplatz

BR Ivany verlässt die Sitzung

**6.1.29 S 239/25/30 - FPÖ - Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks
Margaretenstraße-Reinprechtsdorfer Straße**

BR Ivany ist wieder anwesend

**6.1.30 S 239/25/31 - FPÖ - Rampersdorffergasse-Maßnahme gegen Problem mit
Reisebussen**

**6.1.31 S 239/25/32 - FPÖ - Information der Hundehalter Wien-Margareten betreffend
Sachkunde Gift-Pflanzen**

**6.1.32 S 239/25/33 - FPÖ - Nutzung Tragflughalle Bacher-Park - Mittelschule Viktor
Christ-Gasse**

**6.1.33 S 239/25/80 – KPÖ-LINKS – Anfrage zu Gedenken an Evelyn Brezina vom
05.03.2024**

6.2 Schriftliche Beantwortung der vor der Sitzung überreichten Anfragen

**6.2.1 S 239/25/14 - FPÖ - Repräsentationsausgaben der Margaretn
Bezirksvorstehung im 3. Quartal 2025**

6.2.2 S 239/25/81 – KPÖ-LINKS – Barrierefreie Gemeindebauten für Margareten

6.3 Nicht zulässige Anfragen

- 6.3.1 S 239/25/34 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-180**
- 6.3.2 S 239/25/35 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-183**
- 6.3.3 S 239/25/36 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-184**
- 6.3.4 S 239/25/37 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-182**
- 6.3.5 S 239/25/38 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-181**
- 6.3.6 S 239/25/39 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-185**
- 6.3.7 S 239/25/40 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-179**
- 6.3.8 S 239/25/41 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-176**
- 6.3.9 S 239/25/42 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-174**
- 6.3.10 S 239/25/43 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-173**
- 6.3.11 S 239/25/44 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-172**
- 6.3.12 S 239/25/45 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-171**
- 6.3.13 S 239/25/46 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-170**
- 6.3.14 S 239/25/47 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-168**
- 6.3.15 S 239/25/48 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-167**
- 6.3.16 S 239/25/49 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-163**

- 6.3.17 S 239/25/50 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-162**
- 6.3.18 S 239/25/51 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-178**
- 6.3.19 S 239/25/52 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-164**
- 6.3.20 S 239/25/53 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-165**
- 6.3.21 S 239/25/54 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-160**
- 6.3.22 S 239/25/55 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-157**
- 6.3.23 S 239/25/56 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-155**
- 6.3.24 S 239/25/57 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-159**
- 6.3.25 S 239/25/58 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-158**
- 6.3.26 S 239/25/59 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-156**
- 6.3.27 S 239/25/60 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-91**
- 6.3.28 S 239/25/61 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-138**
- 6.3.29 S 239/25/62 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-137**
- 6.3.30 S 239/25/63 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-140**
- 6.3.31 S 239/25/64 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-143**
- 6.3.32 S 239/25/65 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-145**
- 6.3.33 S 239/25/66 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-144**

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

**6.3.34 S 239/25/67 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-168**

**6.3.35 S 239/25/68 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-146**

**6.3.36 S 239/25/69 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-147**

**6.3.37 S 239/25/70 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-148**

**6.3.38 S 239/25/71 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-149**

**6.3.39 S 239/25/72 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-150**

**6.3.40 S 239/25/73 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-151**

**6.3.41 S 239/25/74 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-152**

**6.3.42 S 239/25/75 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-153**

**6.3.43 S 239/25/76 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-142**

**6.3.44 S 239/25/77 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-139**

**6.3.45 S 239/25/78 - FPÖ - Nachvollziehbarkeit des Vorschlags des Herrn
Vorsitzenden der KKKB, BR Gazivoda (Grüne) betreffend KA 209-25-161**

BR Jurjans verlässt die Sitzung

Ende der Sitzung um 23:34 Uhr

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Dipl.-Ing. Thomas Schmidt, MSc e.h.

Die Bezirksrätin:

Bezirksrätin Mag.a Julia Fritz e.h.

Der Protokollführer:

Patrick Berger e.h.